



Was ist PDA?



Ein Handbuch über das
Pathological Demand Avoidance-
Profil im Autismusspektrum



Was ist PDA?	Seite 1
Ein PDA-Profil	Seite 2
Wie PDA sich anfühlen kann	Seite 3
Positives an PDA; PDA ist nicht gleich PDA	Seite 4
Was sind Anforderungen?	Seite 5
Was ist das Vermeiden von Anforderungen?	Seite 6
Wie werden Anforderungen vermieden?	Seite 7
PDA identifizieren	Seite 8
Hilfreiche Ansätze	Seite 9
Selbsthilfe	Seite 11
Was PDA bedeuten könnte	Seite 13
Nutzen vom Verstehen des PDA-Profiles	Seite 14

Was ist PDA?

PDA (Pathological Demand Avoidance) wird weitgehend verstanden als **Profil** oder Ausprägung im Autismusspektrum, das die Vermeidung alltäglicher Anforderungen und den Einsatz 'sozialer' Strategien als Teil dieser Vermeidung beinhaltet.

Während Autismus ein anerkannter Begriff ist, befindet sich unser Verständnis über die Weite und Vielschichtigkeit des Autismusspektrums noch in der Entwicklung.

Die National Autistic Society versteht Autismus als "tiefgreifende **Entwicklungsstörung**, die die Kommunikation und Interaktion mit der Umgebung beeinflusst". Viele Befürworter greifen die Idee einer sozialen Einschränkung auf und verstehen neurologische Unterschiede als Teil einer natürlichen menschlichen Ausprägung (**Neurodiversität**).



Ein PDA-Profil



Das PDA-Profil des Autismus' beinhaltet **autistische Charakteristika** ...

- gegenwärtig definiert als "anhaltende Schwierigkeiten in der sozialen Kommunikation und sozialen Interaktion" und "eingeschränkte und sich wiederholende Verhaltensmuster, Aktivitäten oder Interessen"
- sowie häufig ein abweichendes **sensorisches** Erleben bezüglich des Sehens, Riechens, Schmeckens, Berührens, Hörens und internaler Sinne wie Hunger oder Durst ...

und zusätzlich viele der **Schlüssel-Merkmale** eines PDA-Profiles:

- **Widersetzen und Vermeiden alltäglicher Anforderungen**
- **Einsetzen 'sozialer' Strategien als Teil der Vermeidung** (siehe auch "Wie werden Anforderungen vermieden?" auf S. 7)
- **geselliges Erscheinen ohne tieferes Verständnis** – Individuen können 'sozialer' erscheinen als man erwarten würde (mit bspw. 'konventionellerem' Einsatz von Blickkontakt oder Kommunikationsfähigkeiten), aber dies kann dahinterliegende Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion und Kommunikation verschleiern/maskieren
- **Erleben von intensiven Emotionen und Stimmungsschwankungen**
- **Freude an Rollenspiel, Vorstellungen und Fantasie** – manchmal in extremem Ausmaß
- **intensiver Fokus, häufig auf Personen** – "eingeschränkte und sich wiederholende Interessen" sind häufig sozialer Natur und beziehen sich auf echte oder fiktive Personen
- Bedürfnis nach Kontrolle, das **durch Angst oder die automatische 'Antwort auf eine Bedrohung' geleitet** wird, wenn eine Anforderung gestellt wird
- Tendenz, **nicht auf konventionelle Ansätze** der Unterstützung, Erziehung oder des Unterrichts zu reagieren

Wie sich PDA anfühlen kann

Einer Anforderung ausgesetzt zu sein, ist für mich wie Klaustrophobie. Die Angst nimmt kontinuierlich zu bis zu einem nicht mehr verhandelbaren, panik-geleiteten Bedürfnis, von der Quelle der Anforderung zu fliehen.
- Tony

Vermeidung von Anforderungen klingt, als wenn ich Dinge absichtlich vermeide, aber ich habe buchstäblich keine Wahl. Ich nenne es lieber Angst vor Anforderungen.
- Tally (Buch: Can You See Me?*)

Es ist, als wenn du spielst und den Hauptcontroller hast, und manchmal entreißt dir jemand diesen Controller und du verlierst die Kontrolle und fühlst dich panisch.
- Mollie

Ich fühle die meiste Angst, wenn ich gedrängt werde, etwas zu tun, das ich nicht tun kann, und meine Mitmenschen nicht verstehen, was ich mit „ich kann es nicht“ meine, wenn ich es sage. Ich weiß, wie die Dinge gehen und ich kann sie manchmal auch machen, aber meistens kann ich es eben nicht. Es beginnt mit Vermeidung, aber wenn jemand auf etwas besteht, bekomme ich Panik. Es geht von irgendwie OK plötzlich einen Absturz hinunter. Es ist am frustrierendsten, die funktionale Kapazität zu haben, zu verstehen, was vor sich geht, aber die funktionale Fähigkeit einfach nicht da ist. Es ist die schlimmste Form der Selbst-Sabotage.
- Isaac

Vermeidung von Anforderungen betrifft einfach alles. Nach einem Tag mit sozialer Interaktion bräuchte ich eine Woche Erholung. Mein Angst-Eimer leert sich nicht auf natürliche Weise. Ich möchte niemals an den Punkt kommen, an dem er voll ist, denn dann ist meine kognitive Fähigkeit zu beeinträchtigt und ich kann nichts mehr bewältigen.
- Julia

* veröffentlicht von Scholastic

Positives an PDA

Es ist wichtig, sich nicht nur auf die 'Defizite' zu konzentrieren und dabei zu vergessen, dass wir alle Individuen sind ... Es gehen auch sehr viele Stärken und positive Qualitäten mit der PDA einher.

charmant
entschlossen neugierig
tapfer intelligent schlau
geistreich kreativ fantasievoll
talentiert lustig
einzigartig fürsorglich
leidenschaftlich liebevoll
mitfühlend strahlend
unabhängig

einige der Wörter, die Eltern am häufigsten verwenden, wenn sie ihre PDA-Kinder positiv beschreiben sollen

loyal mutig
lustig beharrlich
empathisch
entschlossen
charismatisch
kreativ sensibel
fantasievoll standhaft
ehrlich
hartnäckig unabhängig
gerechtigkeitsorientiert

einige der Qualitäten, durch die sich PDA-Erwachsene beschreiben, zusammengestellt aus Antworten in zwei Facebook-Gruppen

PDA ist nicht gleich PDA

Autismus ist 'dimensional' – er beinhaltet ein komplexes und überlappendes Muster von Stärken, Unterschieden und Herausforderungen, die sich sowohl von Individuum zu Individuum als auch in einer Person zu unterschiedlichen Zeiten (abhängig vom Alter, physischer/mentaler Gesundheit, Kapazität zu einer bestimmten Zeit) und in unterschiedlichen Umgebungen (neben der physischen Umgebung auch zwischenmenschliche Beziehungen) unterschiedlich zeigen.

Ein autistisches PDA-Profil kann sich 'extrovertiert' in der offensichtlichen Vermeidung von Anforderungen zeigen oder es kann 'introvertiert' sein, mit stillerem Widerstand und **maskierten**/verdeckten Schwierigkeiten.

PDA ist nicht gleich PDA. Darum müssen hilfreiche Ansätze **an jede einzelne Person angepasst werden.**

Was sind Anforderungen?

Anforderungen im Sinne einer PDA sind vielzählig und kumulativ.

Es kann helfen, sich die verschiedenen 'Anforderungstypen' klarzumachen:

Direkte Bitten oder Fragen von anderen – z. B. 'Zieh deine Schuhe an', 'Setz dich hierhin und warte', 'Bezahl diese Rechnung' oder 'Möchtest du was trinken?'

Indirekte Anforderungen – z. B. **Lob** (das eher zu Angst vor zukünftigen Erwartungen statt zur gewünschten positiven Verstärkung führen kann) ... **die 'Energie' anderer ... Zeit** (als zusätzliche Anforderung zur Anforderung selbst) ... **Unsicherheit** (Forschungen der Universität Newcastle fanden heraus, dass die Intoleranz von Unsicherheit ein signifikanter Faktor der PDA ist, PDA-Autisten müssen wissen *und* Kontrolle darüber fühlen, was kommen wird).

Anforderungen in Anforderungen – die kleineren **implizierten** Anforderungen in größeren Anforderungen (z. B. beinhaltet die Anforderung ins Kino gehen die Anforderungen sitzenzubleiben, angemessen zu reagieren, neben unbekanntem Menschen zu sitzen, ruhig zu sein etc. etc.).

Das 'ich sollte'-Gefühl des täglichen Lebens – z. B. aufstehen, waschen, anziehen, essen, lernen, schlafen ...

Unsere eigenen inneren Anforderungen – z. B. Durst, Nutzen des Badezimmers oder auch Gedanken und Wünsche.

Dinge, die wir machen möchten – wie Hobbys, Freunde treffen, besondere Anlässe ... nicht nur Dinge, die wir möglicherweise nicht mögen wie Hausaufgaben oder Haushalt.



Was ist das Vermeiden von Anforderungen?

Im Allgemeinen bedeutet 'Vermeiden von Anforderungen', nicht in der Lage zu sein, bestimmte Dinge zu bestimmten Zeiten zu tun, egal ob für sich selbst oder für andere, und bezieht sich auch auf die Dinge, die wir tun, um die Anforderungen zu vermeiden. Dies ist ein **natürlicher menschlicher Charakterzug** – Anforderungen zu vermeiden ist etwas, das wir alle in unterschiedlichen Ausprägungen und aus unterschiedlichen Gründen tun.

Wenn das Vermeiden von Anforderungen eine große Bedeutung einnimmt, kann das unterschiedliche Gründe haben – es könnte situativ sein; sich auf die physische oder mentale Gesundheit beziehen; oder mit dem Entwicklungsstand oder der Persönlichkeit zusammenhängen. Manchmal ist es schwierig, die dahinterliegenden Ursachen zu unterscheiden, aber ein 'PDA-Profil' ist nicht immer die beste Erklärung für das extreme Vermeiden von Anforderungen.

Das *pathologische* Vermeiden von Anforderungen ist **allumfassend** und hat einige **spezifische Besonderheiten**:

- Viele alltägliche Anforderungen werden vermieden, einfach weil es Anforderungen sind. Manche Personen erklären, dass es die Erwartung (von anderen oder von ihnen selbst) ist, die zu einem Gefühl des Kontrollverlusts führt, weswegen die **Angst** ansteigt und Panik einsetzen kann.
- Zusätzlich kann eine **'irrationale Qualität'** der Vermeidung hinzukommen – z. B. eine scheinbar dramatische Reaktion auf eine kleine Bitte oder wenn das Hungergefühl jemanden unerklärlicherweise davon abhält, essen zu können.
- Das Vermeiden kann **variieren**, abhängig von der individuellen Kapazität für Anforderungen zu einer bestimmten Zeit, vom Angst-Pegel, von der Gesundheit/dem Wohlbefinden oder der Umwelt (Menschen, Plätze und Dinge).



Das PDA-Vermeiden von Anforderungen **ist keine Entscheidung** und bleibt **lebenslang** – wir erleben es bei Kindern und es bleibt Teil ihrer Erfahrung bis ins hohe Alter. Mit Verständnis, hilfreichen Ansätzen von anderen (S. 9) und dem Finden von Selbsthilfe und Bewältigungsstrategien (S. 11) kann das PDA-Vermeiden von Anforderungen handhabbarer werden.

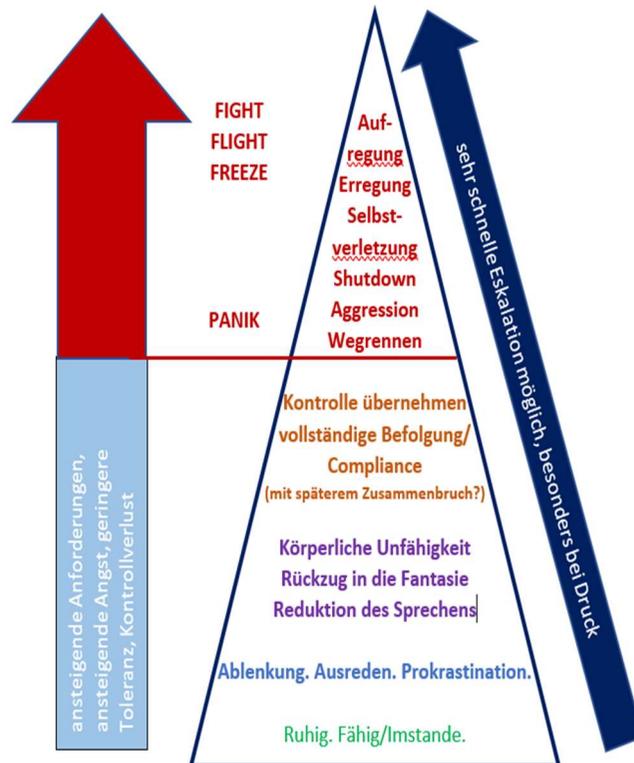
Wie werden Anforderungen vermieden?

Auf der Grundlage der PDA können sich Personen einfach weigern, zurückziehen, "stilllegen" oder flüchten, um Dinge zu vermeiden, obwohl häufiger zuerst andere 'soziale' Versuche unternommen werden. Forschungen der Newcastle University ermittelten, dass es für gewöhnlich eine **Hierarchie der Vermeidungsansätze** gibt (obwohl es sehr schnell zur Eskalation kommen kann, besonders bei Druck).

Anfängliche Vermeidungsstrategien können **Ablenkung** (Thema wechseln oder ein interessantes Gespräch beginnen), **Herauszügern**, das **Anbringen von Entschuldigungen** (Erklärungen, warum etwas nicht gemacht werden kann), die **eigene Darstellung als handlungsunfähig** ('meine Beine funktionieren nicht' oder 'es tut mir leid, aber das würde meine Arthritis verschlimmern' sagen), **Rückzug in Rollenspiel oder Fantasie** oder **Reduktion der Konversation** sein.

Wenn diese Strategien nicht zur Vermeidung der Anforderung führen – oder von anderen nicht bemerkt werden bzw. nicht darauf reagiert wird – kann es rasant zur Eskalation kommen, wenn Panik einsetzt und die Optionen ausgehen. Das ist keine bewusste Wahl, sondern eine unwillkürliche Kampf/Flucht/Erstarren/Unterwerfen-Reaktion. Meltdowns sind am ehesten wie **Panikattacken** zu verstehen.

Diese Hierarchie der Vermeidungsstrategien ist der Schlüssel, wenn über effektive Wege zur Unterstützung nachgedacht wird.



PDA erkennen

Es kann schwierig sein, ein PDA-Profil zu erkennen. Es ist nicht unüblich, dass die PDA:

- **übersehen wird** – weil manchmal der zugrundeliegende Autismus zunächst weniger offensichtlich sein kann; oder weil sich die individuelle Ausprägung anders zeigt als das, von dem manche Menschen denken, es würde wie Autismus 'aussehen'; oder weil Betroffene ihre Schwierigkeiten 'maskieren' (Masking heißt, seine Unterschiede/Schwierigkeiten in bestimmten Umgebungen oder mit bestimmten Menschen zu verstecken oder zurückzuhalten)
- **missverstanden wird** – häufig weil der Fokus auf dem 'Verhalten' und nicht den Ursachen liegt; oder weil andere Faktoren als Ursache gesehen werden (traurigerweise werden häufig die Eltern beschuldigt). Jedoch ist wichtig zu bedenken, dass PDA nicht die einzig mögliche Erklärung für das signifikante Vermeiden von Anforderungen ist
- **falsch diagnostiziert wird** – weil es einige Überlappungen und Verbindungen in den klinischen 'Merkmale' zwischen PDA und anderen Erscheinungsbildern gibt, wird PDA manchmal fehldiagnostiziert als Oppositionelle Störung (ODD), Verhaltensstörung (CD), Reaktive Bindungsstörung (RAD), Persönlichkeitsstörungen oder Entwicklungstrauma. Die Forschung von Dr Judy Eaton & Kaylee Weaver identifizierte Themen in der frühkindlichen Entwicklung, die dabei helfen, PDA von manchen anderen Umständen zu unterscheiden.

Während es derzeit eine Vielzahl an klinischen und akademischen Standpunkten zur PDA gibt, stimmen die Führenden auf diesem Gebiet darin überein, dass ein 'erkennbares Muster von Symptomen' existiert, das Auswirkungen auf die Unterstützung hat. Bei der **Einschätzung sollte immer genau auf individuelle Stärken und Bedürfnisse geachtet werden**; die Anforderungsvermeidung ist in den NICE-Richtlinien aufgeführt und sollte darum in Fällen, in denen es von Bedeutung ist, identifiziert und hervorgehoben werden. **Unter dem Dach der Diagnose Autismus ist ein klarer Hinweis auf das PDA-Profil hilfreich**, weil er ein Verstehen um verwirrend erscheinende Präsentationen ermöglicht und die Notwendigkeit unterschiedlicher Ansätze bei der Unterstützung herausstellt.



Herkömmliche Ansätze, die auf festen Grenzen und der Nutzung von Belohnungen, Konsequenzen und Lob beruhen, oder Ansätze, die häufig bei Autismus empfohlen werden (z. B. Routinen, Struktur und Vorhersagbarkeit), sind oft unwirksam und auch kontaproduktiv für ein PDA-Profil.

Der Weg des geringsten Widerstands, der die Angst auf einem Minimum halten und ein Gefühl der Kontrolle gewährleisten soll, sind ein guter Beginn, wenn man darüber nachdenkt, was bei PDA hilft. Eine Partnerschaft basierend auf Vertrauen, Flexibilität, Zusammenarbeit, dem sorgsamem Einsatz von Sprache und dem Ausbalancieren von Anforderungen funktioniert am besten.



Der große Panda ist unser Botschafter, da auch er einen maßgeschneiderten Ansatz für sein Gedeihen braucht und die Buchstaben **P A N D A** außerdem eine nützliche Zusammenfassung hilfreicher Ansätze liefern ...



P

PICK BATTLES = Kämpfe auswählen

- Regeln minimieren
- Auswahl und Kontrolle ermöglichen
- Gründe erklären
- akzeptieren, dass manches einfach nicht geht

A

ANXIETY MANAGEMENT = Angstmanagement

- Weg des geringsten Widerstands wählen
- Unsicherheit reduzieren
- zugrundeliegende Angst und soziale/sensorische Herausforderungen erkennen
- vorausdenken
- Meltdowns als Panikattacken behandeln: hindurchhelfen und weitermachen

N

NEGOTIATION & COLLABORATION = Verhandlung und Zusammenarbeit

- ruhig bleiben
- Herausforderungen proaktiv und gemeinsam lösen
- Fairness und Vertrauen sind zentral

D

DISGUISE & MANAGE DEMANDS = Anforderungen verschleiern & managen

- Bitten indirekt formulieren
- aktuelle Toleranz für Anforderungen ständig beobachten und Anforderungen dementsprechend anpassen
- Dinge gemeinsam machen hilft

A

ADAPTATION = Anpassung

- Humor, Ablenkung, Neuartigkeit und Rollenspiel probieren
- flexibel sein
- einen Plan B parat haben
- viel Zeit ermöglichen
- versuchen, "geben und nehmen" auszubalancieren

Es gibt noch viel mehr Einzelheiten, Informationen und Hilfestellungen über hilfreiche Ansätze für PDA auf unserer Website.

Wenn du denkst, PDA könnte auf dich zutreffen, könnten diese Vorschläge für Selbsthilfe, Bewältigungsstrategien und Therapien, zusammengetragen von erwachsenen PDAern, nützlich sein ... sie werden genauer auf unserer Website beschreiben und beinhalten Ideen wie

- Erkennen, was **Anforderungen** sind und wie sie **vermieden werden, sich seine Trigger bewusstmachen**
- **Sich selbst akzeptieren** – verstehen, wie 'maskiert' wird und sich selbst finden
- Wege finden, wie **Anforderungen gemanagt, reduziert und verschleiert** werden können – **anforderungsfreie Zeiten** haben
- **Andere informieren** und nach **Anpassungsmöglichkeiten** fragen – **andere Möglichkeiten des Arbeitens entdecken**
- personenzentrierte **Beratung, Achtsamkeit oder Meditation**



Hoffentlich wurde hier und auf den vorangegangenen Seiten deutlich, dass **'keine Anforderungen' zu haben nicht die Antwort sein kann** – es geht stattdessen darum, Anpassungen vorzunehmen und Wege zu finden, Anforderungen handhabbarer zu machen.

Meine Berufswahl ist etwas speziell ... Arbeiten in einer Nischenumgebung heißt kein finanzieller Druck und keine Deadlines. Arbeiten in einer Firma, die eine personenzentrierte Herangehensweise praktiziert, heißt, dass mir Raum zum Denken und Verarbeiten von Informationen in meinem eigenen Tempo gegeben wird. Zusammen mit Anpassungen bei der Arbeit habe ich über die Jahre viele Bewältigungsstrategien entwickelt, die mir helfen, mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Ich zähle mich zu den Glücklichen. – Tim

*Jede einzelne Sache, die ich tue, umfasst das Bekämpfen der Anforderungsvermeidung und ich kann nur so viel tun ... das Bewusstsein über meine Begrenzungen hat mir die Weisheit und das Vertrauen gegeben, mir persönliche Ziele zu setzen, die ich erreichen kann – Sally**

*Es ist einfacher, Dinge zu machen, wenn wir darüber lachen können. Also wenn wir die Dinge zu einem Spiel machen können, dann machen wir das auch. Wenn ich mich selbst mit Debatten, Musik und erfundenen Liedern/Rhythmuspielen ablenke, kann ich eine Aufgabe im Autopilot-Modus machen - Becca B**

*Ich habe herausgefunden, dass ich Anforderungen viel einfacher begegnen kann, wenn ich mir die Möglichkeit einräume, auszusteiern, weil ich weiß, ich kann meine Meinung jederzeit ändern - Riko**

Ich muss meiner Partnerin für diesen Satz danken: "Eine geteilte Anforderung ist eine halbe Anforderung". Sie bezieht mich ins Kochen, Waschen, Saubermachen ... ein, wovon ich weiß, dass es so handhabbarer für sie wird. Also teilt sie die Anforderung und damit wird sie kleiner! - Paul (Partner einer erwachsenen PDAerin)



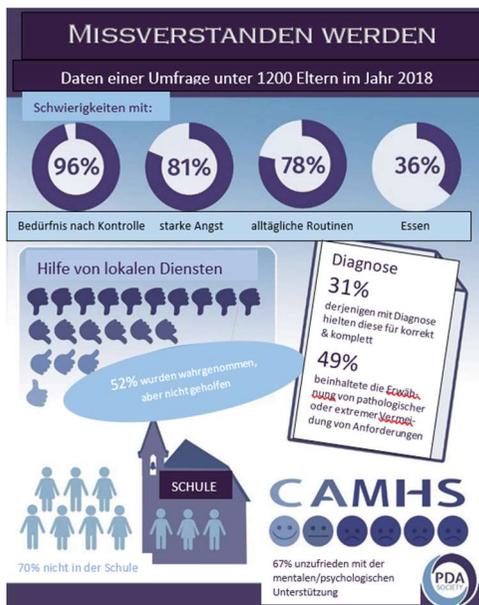
*Auszüge aus PDA from PDAers, Jessica Kingsley Publishers

Was PDA bedeuten könnte

Die Forschung deutet darauf hin, dass ein frühzeitiges Erkennen von Stärken und Bedürfnissen zusammen mit einem angemessenen Verständnis und Unterstützung die Schlüssel zu langfristigen positiven Ergebnissen sind.

Manche erwachsene PDAer gedeihen in einer Beschäftigung, besonders wenn sie ausreichende Kontrolle und ein tiefes Interesse an der Tätigkeit haben. Andere wechseln regelmäßig den Job (gewählt oder aus der Notwendigkeit heraus) oder bevorzugen die Selbstständigkeit, während andere sich nicht in der Arbeitswelt sehen. Manche benötigen viel Unterstützung von ihnen nahestehenden Menschen und/oder dem Hilfesystem; andere benötigen keine.

Kinder und junge Leute können Probleme im Schulumfeld haben. Schulvermeidung ist unter PDAern verbreitet. Manchmal sind Schulen bereit, ausreichend Anpassungen vorzunehmen, auch spezielle Schulen können wirkungsvoll sein und manche Familien bevorzugen auch Hausunterricht. In anderen Fällen können die jungen Leute während des Schultages 'maskieren', brauchen aber Zeit und Raum, um zu Hause die Spannung herauszulassen.



Die meisten Eltern passen ihren Erziehungsstil erheblich an, um die Bedürfnisse ihres Kindes zu berücksichtigen.

Während unsere Umfrage 2018 herausstellte, dass ein autistisches PDA-Profil häufig dazu führt, dass Individuen und Familien missverstanden werden, sind wir zuversichtlich, dass sich dies ändern wird, da das Verständnis für PDA und hilfreiche Ansätze wächst.

Das Verständnis für PDA kann die Ergebnisse erheblich verändern...

Nutzen vom Verstehen des PDA-Profiles

Die PDA zu entdecken, war ein großes 'Aha-Erlebnis'! Dieses Gefühl festigte sich, als wir begannen, die vorgeschlagenen Ansätze auszuprobieren ... Es war nicht weniger als lebensverändernd: Die Vorfälle nahmen von 6-7 pro Tag auf 6-7 pro Woche ab - Zara's Mum

Bevor das PDA-Profil in Johns Diagnose extra aufgeführt war, hatten wir keine Unterstützung, 5 Schulausschlüsse und einen sehr begrenzten Stundenplan. Danach wurde einem EHCP-Assessment zugestimmt und er bekommt jetzt die richtige Unterstützung – erst diese Worte veränderten etwas. Ich glaube wirklich, dass John ohne diese differenzierte Diagnostik verloren gewesen wäre – für ihn, für mich und für die ganze Welt - John's Dad

Wir dachten, dass Zoe autistisch sein könnte, aber ihre Bedürfnisse waren ganz anders als die von anderen autistischen SchülerInnen, die wir schon in der Schule unterstützt hatten, und keiner unserer üblichen Ansätze half. Die Suche nach Antworten führte uns zur PDA. Zoe durch diese Brille zu sehen ermöglichte uns, sie wirklich zu verstehen und unsere Methoden erfolgreich anzupassen, indem wir Vertrauen aufbauten und einen flexiblen und kollaborativen Ansatz einführten. - Zoe's teacher

Sobald ich PDA verstand, konnte ich meine Erfahrungen gegenüber meinem Psychiater besser ausdrücken und einen proaktiven Ansatz einführen, um meine täglichen Anforderungen zu reduzieren. Vorher trieb ich mich zu oft selbst in den mentalen, finanziellen und physischen Ruin, nur weil mir die Welt sagte, ich "sollte dazu fähig sein, etwas zu tun, weil jeder es kann" – Tony

Wir wurden immer verwirrt bezüglich des komplexen Erscheinungsbildes einer unserer Klientinnen und der Unfähigkeit unseres Teams, ihren Bedürfnissen trotz aller Bemühungen zu begegnen. Während Sarah keine formale Diagnosen hatte, waren wir aufgrund des PDA-Trainings in der Lage, einige einzigartige Ansätze zu entwickeln, die sich als sehr effektiv herausstellten. Diese Ansätze zu nutzen macht den Unterschied zwischen einer Sarah, die in ihrem eigenen Zuhause wohnen kann und einer, die in einem gesicherten Krankenhaus festgehalten wird - Sarahs Sozialbetreuer

Mit dem PDA-Profil des Autismus' zu arbeiten, ist ein komplett anderer Weg sowohl für die Individuen als auch für mich, aber es funktioniert. Meine größte Herausforderung und Frustration war das System mit dem Denken, wir sollten strikt sein, nicht verhandeln, keine Auswahl lassen, PDA nicht anerkennen. Das war zu manchen Zeiten herzerreißend für das Individuum und die, die es unterstützen - Bens Psychologe

Mehr erfahren

Es gibt eine Fülle an Informationen auf unserer Website, einschließlich:

- Informationen für Betroffene, Familien und Professionelle
- Hilfreiche Ansätze bei PDA
- Hilfestellungen zum Download
- Fallstudien
- Good-Practice-Beispiele
- Details darüber, wie wir uns engagieren
- Webinare/Videos
- Bevorstehende Veranstaltungen und Schulungen
- unterstützende Kennzeichnungen
- Forschungshintergrund

Informationen werden auch regelmäßig über unsere Social-Media-Kanäle geteilt.

Die PDA Society bietet eine Reihe von Trainingsmöglichkeiten an, die wir sowohl direkt als auch im Auftrag von anderen Organisationen wie Schulen, Pflegeheimen, Ortsbehörden, Autismus-Wohltätigkeitsorganisationen und Selbsthilfegruppen durchführen.

 [thepdasociety](https://www.facebook.com/thepdasociety)

 [@PPDASociety](https://twitter.com/PPDASociety)

 [pda_society](https://www.instagram.com/pda_society)

 [pda-society](https://www.linkedin.com/company/pda-society)

Über die PDA Society

Die PDA Society liefert Informationen, Unterstützung und Training bezüglich PDA für Einzelpersonen, Familien und Professionelle. Unser Ziel ist, die Akzeptanz und das Verständnis des PDA-Profiles innerhalb des Konzepts der 'Dimensionalität' von Autismus zu erhöhen und die Ergebnisse für Einzelpersonen und Familien zu verbessern, indem sich alle Beteiligten auf das konzentrieren, was hilft.

Die PDA Society wird durch ein kleines Team geleitet und ausgeführt. Alle Mitglieder haben eine direkte Verbindung zur PDA und die meisten sind Freiwillige.

www.pdasociety.org.uk

info@pdasociety.org.uk

Charity Number: 1165038



Vielen Dank an Sally Cat für das Erstellen vieler Graphiken in diesem Booklet und an Julia Daunt für das Bild auf Seite 5